© Zita Oberwalder

Kulinarium und Voliere, Burg Heinfels

Panzendorf 1
9919 Heinfels, Österreich

ARCHITEKTUR
Gerhard Mitterberger

BAUHERRSCHAFT
A. Loacker Tourismus GmbH
Museumsverein Burg Heinfels

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Baumangemente Greiderer

KUNST AM BAU
OchoReSotto

FERTIGSTELLUNG
2026

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
28. September 2026

Die im Kern auf das 13. Jahrhundert zurückgehende Burg Heinfels ist im Lauf des 20. Jahrhunderts zunehmend verfallen. 2007 hat das Südtiroler Unternehmen Loacker die Ruine übernommen und in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt, dem Land Tirol und dem neu gegründeten Museumsverein ein Konzept entwickelt, um sie touristisch und kulturell nutzbar zu machen, das von Gerhard Mitterberger gestalterisch umgesetzt wurde. In einem Balanceakt zwischen Alt und Neu wurden Teile der großen Burganlage konserviert und restauriert, andere rekonstruiert und neu interpretiert (s. eigener Eintrag). Als nächster Schritt wurden nun eine Gastronomie – das Kulinarium – in die Burg integriert und eine Greifvögelvoliere als Krone auf das Nordrondell gesetzt.

Für die neue Gastronomie wurden im Erd- und Untergeschoß des Westtrakts auf ca. 440 m² Gasträume für etwa 190 Personen eingerichtet, die von dem bereits in der vorangegangenen Bauphase neu errichteten Küchenturm – einem fünfgeschoßigen Zubau an der Nordseite – versorgt werden. Das Kulinarium wird vom Innenhof aus direkt über einen verglasten Vorbau erschlossen, von dem aus auch die zentrale WC -Anlage im Küchenturm über eine verglaste Brücke erreicht werden kann. Dafür wurde die Burgwand durchschnitten und man befindet sich plötzlich außerhalb der Burg und blickt auf das Villgratental.

Die zentrale Schaltstelle des Gastronomiebereichs ist das Barmöbel im Gewölbe der ehemaligen Burgküche, wo der alte Küchenherd erhalten blieb. Hier verbindet eine zweite, wiederum durch die Burgaußenmauern geschnittene Brücke den Gastbereich mit der zentralen Küche im Zubau. Auf diesem Innenhofniveau liegen zudem ein als Bistro genutzter Gewölberaum und der barockisierte „Rittersaal“.

Eine völlig andere Atmosphäre eröffnet sich im Kellergeschoß. Eine verglaste, über der Bestandsstiege liegende Treppe führt in das Gewölbe des ehemaligen Vorratskellers mit Schauküche und in die Taverne. Hier ist vieles möglich – vom schnellen Tageskonsum über inszenierte Event-Essen mit Rundumprojektionen, die ein Festessen anlässlich des Besuchs von Kaiser Maximilian thematisieren, bis zur Diskothek. Das ehemalige Verlies wurde in einen Weinkeller transformiert, in dem

© Zita Oberwalder

© Zita Oberwalder

© Zita Oberwalder

unter anderem eine Originalrechnung aus dem 16. Jahrhundert den Aufenthalt im Verlies samt Weinkonsum dokumentiert.

Sämtliche Räume wurden im vorgefundenen Originalzustand belassen und restauriert. Die erforderlichen Einbauten wurden als rohe Stahlmöbel hineingestellt, das Mobiliar aus schlicht gestalteten Lärchenvollholzelementen gefertigt. Durch diese sparsamen, möglichst reduziert wahrnehmbaren Eingriffe wird der Bestand als „Bühnenbild“ 0in jedem Raum anders inszeniert.

Als Krone auf dem Nordrondell sitzt eine Voliere für Greifvögel, deren Außenhaut aus Cortenstahl an die bereits in den vorangegangenen Bauphasen gesetzten zeitgenössischen Eingriffe anknüpft. Innerhalb der Burg tritt die Konstruktion dagegen zurück und gibt den Museumsgästen durch ein leichtes Gitternetz Einblicke in die Voliere. (Text: Claudia Wedekind, nach einem Text des Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Gerhard Mitterberger
Bauherrschaft: A. Loacker Tourismus GmbH, Museumsverein Burg Heinfels
örtliche Bauaufsicht: Baumangemente Greiderer
Mitarbeit ÖBA: Thomas Pritsch
Kunst am Bau: OchoReSotto
Fotografie: Zita Oberwalder

HKLS + ELO Planung +ÖBA: Technoterm, 9900 Lienz
Bauphysik: IBB Ingenieurbüro Bidner, 6075 Tulfes
Expertise für gastronomische Ausstattung/Infrastruktur: ROMA Consulting, 39020 Marling

Maßnahme: Neubau, Sanierung, Umbau
Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 2023 - 2026
Ausführung: 2024 - 2026

Grundstücksfläche: 7.256 m²
Nutzfläche: 1.185 m²

© Zita Oberwalder

© Zita Oberwalder

© Zita Oberwalder

NACHHALTIGKEIT

Restaurierung, Sanierung und Nutzung eines Denkmales

Energiesysteme: Fernwärme
Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

RAUMPROGRAMM

Burg UG: Taverne mit Schauküche und Weinkeller im ehemaligen Verlies
Burg EG: Gasträume mit Bistro
Burg OG1: Büro und Personalräume
Burg OG2: Voliere

Küchenturm EG: WC und Küche
Küchenturm UG1-3: Lager
Küchenturm UG 4: Haustechnik

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Tischler: Mühlburger Werner, 9900 Lienz; Holzbau: Lusser GmbH, 9919 Heinfels; Planung Kücheneinrichtung: Unteregger GmbH, 9500 Villach; Kücheneinrichtung: Unteregger GmbH, 9500 Villach; Archäologische Untersuchungen: TALPA GnbR, 6300 Wörgl; Restauration Mauer Natursteinplattenverlegung: Erik Kirkwood in Koop. mit Julien Clerc, 6020 Innsbruck; Restauration West- und Nordtrakt- Gastrobereich: ARTESS Restauro OG, 9920 Sillian; Aufzug: TK Aufzüge GmbH, 9500 Villach; Öfen: Ofenbau Steinringer GmbH, 9900 Lienz; Baumeister: Bauunternehmung Dipl.Ing.Walter Frey GmbH, 9900 Lienz; Außenabschlüsse Holz: Bau- und Möbeltischlerei Wieser Friedrich, 9918 Strassen; Elektrotechnik: Elektro Ortner GmbH, 9900 Lienz; Haustechnik: Markus Stolz GmbH und Co KG, 9990 Nußdorf-Debant; Projektionstechnik und Audiotechnik: Rezac, 3400 Weidling; Materialseilbahn: Leikon Metall & Technik Gmbh, 9990 Nußdorf-Debant; Trockenbau: Trockenausbau Weger GmbH, 9800 Spittal/Drau; Außenabschlüsse Stahl/Glas und Schlosserarbeiten: Frey Metalltech GmbH, 9900 Lienz; Tischler: Suntinger & Wallner, 9833 Rangersdorf; Terrazzoboden und Estrich: Mair KG d. Mair Gert & Co, 39039 Niederdorf; Fliesenleger: Georg Rohracher GmbH, 9900 Lienz; Maler: Michael Musner, 9909 Leisach; Schlosser: S. Schösswender Werke, 9912 Anras

© Zita Oberwalder

© Zita Oberwalder

© Zita Oberwalder

Kulinarium und Voliere, Burg Heinfels

AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2026, Nominierung

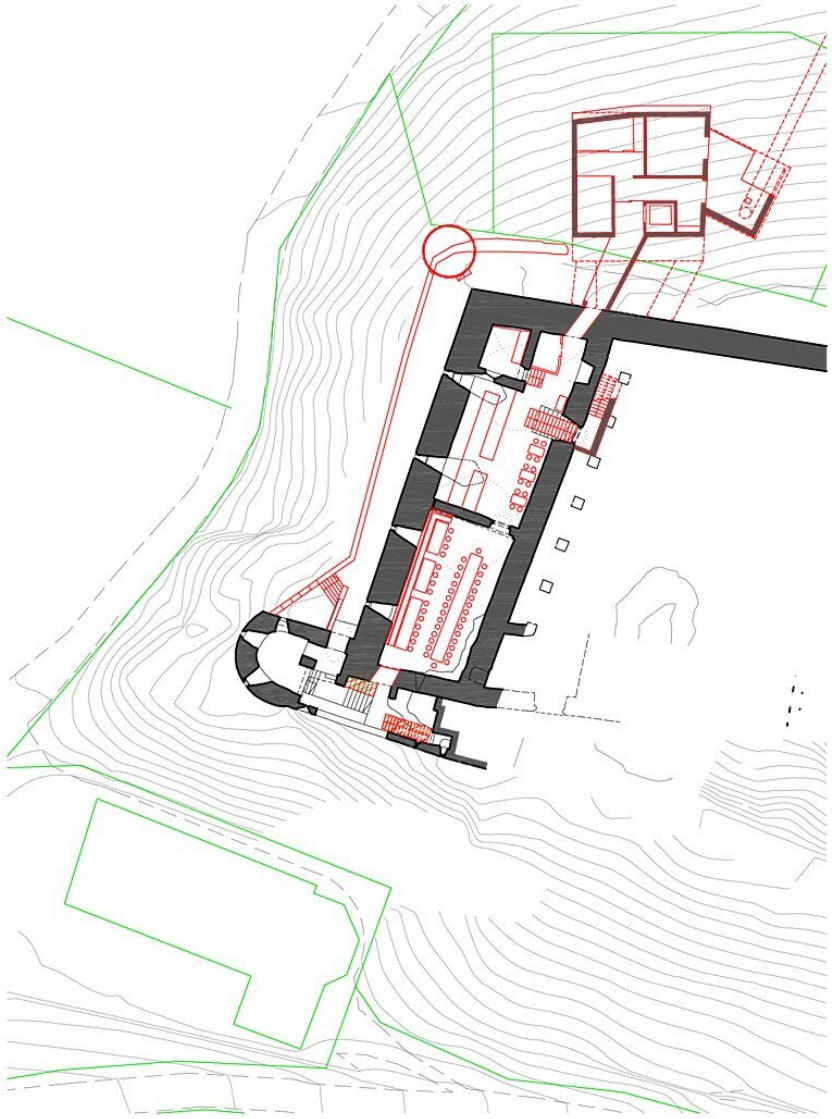
© Zita Oberwalder

© Zita Oberwalder

© Zita Oberwalder

© Zita Oberwalder

Kulinarium und Voliere, Burg Heinfels



Grundriss

Schnitt